

# Risikokapital des Landes Burgenland („De-Minimis“- Beihilfe<sup>1</sup>)

Kurzinformation für den/die Antragsteller/in | Stand: 01. April 2019

Risikokapital des Landes Burgenland	
<b>Förderart</b>	Bereitstellung von eigenkapitalstärkenden Mitteln in Form von Risikokapital
<b>Volumen</b>	max. 200.000,- Euro (in der Regel jedoch bis max. 100.000,- Euro)
<b>Laufzeit</b>	zwischen 5 und 7 Jahren
<b>Verzinsung</b>	grundsätzlich Basisverzinsung oder Gewinnbeteiligung, auch Mischform mit niedrigerer Basisverzinsung möglich
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nachrangigkeit im Insolvenzfall und somit als Eigenkapital(-ersatz) zu qualifizieren</li><li>– keine Stellung von Sicherheiten notwendig</li><li>– Rückzahlung am Laufzeitende oder in Tranchen</li></ul>
<b>Einreichung</b>	vor Durchführung des Projektvorhabens bei der <b>Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG</b> <b>7000 Eisenstadt, Marktstraße 3</b> email: <a href="mailto:office@wirtschaft-burgenland.at">office@wirtschaft-burgenland.at</a> internet: <a href="http://www.wirtschaft-burgenland.at">www.wirtschaft-burgenland.at</a>

## Zielsetzung

Ziel ist die Verbesserung der Finanzierungsstruktur und die Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln von bestehenden oder neugegründeten burgenländischen Betrieben. Ihre Ertragskraft soll gestärkt werden damit sie Ihr Wachstumspotential voll ausschöpfen und zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Burgenland beitragen.

## Zielgruppe

Antragsteller bzw. Antragstellerin können physische und juristische Personen und eingetragene Personengesellschaften im Bereich der Wirtschaft sein, deren Betriebsstätte, für die eine Förderung beantragt wird oder der die Förderung zu Gute kommen soll, sich im Burgenland befindet. Vorrangig jedoch Kleinunternehmen. Unternehmensanierungen sind ausgeschlossen.

## Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung bilden Finanzierungsanlässe für

- Wachstums- und Expansionsprojekte (meist Finanzierungsmix)
- Optimale Ausnützung von „Sparpotenzialen“ (Mengenrabatte, Skonti, etc.)
- Betriebsübernahmen bzw. -übergaben
- Verbesserung der Unternehmensbonität und des Ratings

<sup>1</sup> Die Gesamtsumme der von einem Unternehmen bezogenen „De-Minimis“-Förderungen darf in einem Zeitraum von 3 Steuerjahren 200.000,- Euro (für Unternehmen im Bereich des Straßenverkehrssektors 100.000,- Euro) Bruttosubventionsäquivalent nicht übersteigen.

### **Art und Umfang der Förderung**

Die WiBuG fördert als Treuhänder des Landes Burgenland mittels

- Bereitstellung von eigenkapitalstärkenden Mitteln in Form von Risikokapital
- im Ausmaß von max. 200.000,- Euro (in der Regel jedoch bis 100.000,- Euro) pro Einzelfall
- mit Laufzeiten von 5 bis 7 Jahre

Wesentliche Voraussetzung für die Gewährung von Risikokapital bildet eine ausgewogene Risikoteilung. Die Rückführung der Beteiligung ist bereits bei Vertragsabschluss zu vereinbaren.

Nicht gefördert werden können Projekte, die bereits vor Einreichung des Antrages begonnen wurden sowie jene Projekte, die keine plausiblen Erfolgsaussichten und/oder keine positive Unternehmensentwicklung erwarten lassen.

### **Vorteile des Risikokapitals**

Risikokapital in Form von eigenkapitalstärkenden Mitteln bietet dem Unternehmen eine Vielzahl von Vorteilen bei der Umsetzung von Projekten, und zwar

- Stärkung der Eigenkapitalbasis und damit Verbesserung der Bilanzstruktur im Hinblick auf die Bonitätseinstufung bei Banken
- Keine Stellung von Sicherheiten notwendig
- Nachrangigkeit im Insolvenzfall
- keine laufende Belastung durch Tilgungen während der Projektumsetzung, Rückführung zumeist am Laufzeitende

### **Entgelte**

Die Verzinsung des bereitgestellten Risikokapitals ist in jedem Einzelfall gesondert zu vereinbaren. Grundsätzlich ist jedoch folgende Verzinsung vorgesehen:

- Basisverzinsung
- Gewinnbeteiligung
- Basisverzinsung und Gewinnbeteiligung (Basisverzinsung niedriger)

### **Antragstellung**

Anträge sind unter Verwendung des aufgelegten Formulars vor Projektbeginn einzureichen bei der

#### **Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG**

7000 Eisenstadt, Marktstraße 3

Tel.: 05/9010-210

Fax: 05/9010-2110

e-mail: [office@wirtschaft-burgenland.at](mailto:office@wirtschaft-burgenland.at)

Internet: [www.wirtschaft-burgenland.at](http://www.wirtschaft-burgenland.at)

Für Rückfragen: Gerald Ostermayer (DW 2151), Fabian Krenn, BA (DW 2173) und Manuel Guttmann (DW 2354)